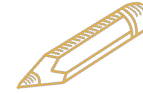


Du bist ein/e Journalist*in und möchtest herausfinden, ob und wie in deiner Umgebung und deinem Kiez über Menschen mit Behinderungen gedacht wird.



Notiere hier deine Beobachtungen sowie die Antworten zu den Interviews:

A large grid of dotted lines for taking notes.



Begleite die Person im Rollstuhl oder die Person mit dem Gehstock bei ihrer Erkundung der Stadt, beobachtet sie ganz genau dabei. Auf welche Herausforderungen stößt sie? Fotografiere und dokumentiere deine Beobachtungen.

Befrage die Menschen auf der Straße zu ihrer Meinung über Barrieren in der Stadt. Du kannst eigene Fragen stellen oder diese Fragen benutzen:



1. Kennst du/kennen Sie Menschen mit Behinderung?
2. Gibt es in der U-Bahn in Ihrer/deiner Umgebung einen Fahrstuhl und/oder eine Wegeleitung für blinde Menschen?
3. Was könnte man bauen, damit auch alle da hin können wo sie wollen? Was würden/würdest Sie/du sich/dir wünschen?

Du bist ein/e Architekt*in und möchtest herausfinden, ob und wie die Läden, Cafés und andere Orte in deinem Kiez für Menschen im Rollstuhl oder blinde Menschen zugänglich sind.

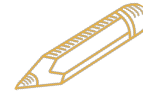


Begleite die Person im Rollstuhl oder die Person mit dem Gehstock bei ihrer Erkundung der Stadt, beobachtet sie ganz genau dabei. Auf welche Herausforderungen stößt sie? Ist die Umgebung so gestaltet, dass sie überall hin kann wo sie will?

Als Architekt*in solltest du besonders darauf achten wie die Stadt gebaut ist:



1. Wo gibt es Stufen die mehr als 2 cm hoch sind und die die Rollstuhlfahrer*innen nicht gut überwinden können? Wo gibt es Rampen?
2. Wo ist es besonders schwer für blinde Menschen sich zu orientieren? Wo gibt es hingegen eine Wegeleitung?
3. Wie könnte man die Orte, Gebäuden und Straßen anders bauen?



Notiere hier deine Beobachtungen sowie Ideen wie die Stadt anders aussehen könnte:

A large grid of dotted lines for taking notes.